

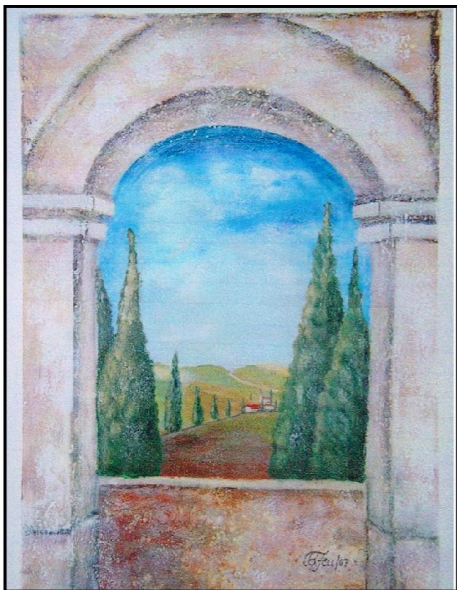
**KÜNSTLER-PORTRAIT  
DES MONATS**

**Birgit Feuerstack  
Hobbymalerin**

Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:  
[www.kulturforum-neu-anspach.de](http://www.kulturforum-neu-anspach.de)



Wir sind im Ortsteil Westerfeld bei der Hobbymalerin Birgit Feuerstack. Sie wurde 1941 in Berlin-Pankow geboren. 1954 zog die Familie nach Frankfurt/M. 1961 heiratete sie den Dipl. Agr. Ing. Bernd Feuerstack. Das Paar hat zwei Kinder und zwei Enkel.



Menschen mit der beruflichen Qualifikation von Bernd Feuerstack wurden in der Entwicklungshilfe sehr gebraucht. Es folgten Auslandsaufenthalte in den 70er Jahren in Sana'a/Yemen und Anfang der 80er in Dhaka/Bangladesh. Seit 1978 lebt die Familie in Neu-



Anspach Westerfeld.

1998 begann Birgit Feuerstack während eines Urlaubaufenthaltes in Frankreich mit dem Malen. In den Kursen des Malstudios Erika Fitterer in Neu-Anspach fand sie die nötige Anleitung bzgl. der Techniken und Materialien. Nach anfänglichem Experimentieren mit Aquarellfarben wandte sie sich ganz den Acrylfarben zu. Malen gibt ihr die Möglichkeit, ihren Gefühlen, Stimmungen und ihrer Sicht auf die Dinge der Welt Ausdruck zu geben, sie neu zu ordnen und in ihnen evtl. einen neuen Sinn zu entdecken.

Seit 2008 stellt Birgit Feuerstack ihre Bilder



bei "Kunst im Hof" aus. Ich habe einige ihrer Bilder, die ihren Werdegang widerspiegeln, im Postkartenformat vor mir liegen. Das erste Bild zeigt einen Fensterbogen im Stil der Renaissance, im Durchblick eine typische Toskana-Landschaft. Die drei Massai-Frauen im zweiten



Bild erinnern an die Erfahrungen aus der Entwicklungshilfe. Hier hat sich Birgit Feuerstack von der traditionellen Mal- und Sichtweise gelöst - vom Strich und den Farben in das helle Licht Afrikas bzw. der Tihama im Yemen getaucht.

Das letzte Bild zeigt eine stilisierte Taube vor einem blau-türkisfarbenen Hintergrund, von einem goldenen Regen ins Überirdische entrückt. Ist dies nicht das Sinnbild unser aller Sehnsucht nach Frieden, gerade jetzt ?

Birgit Feuerstack hat sich (und große Freiheit im Umgang mit den Farben und

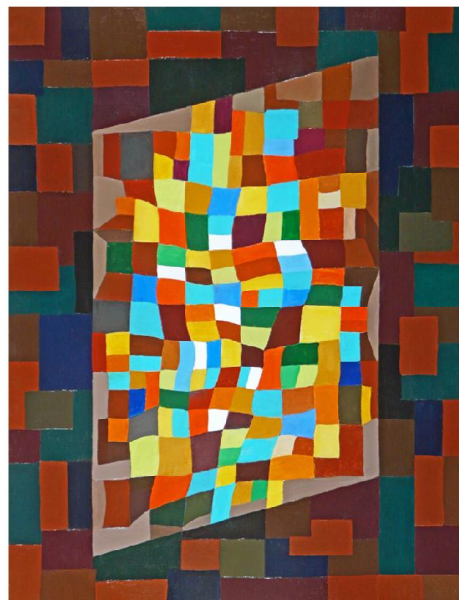


der Technik...) entwickelt. Das letzte Bild zeigt dies besonders gut.

Die Malerei bedeutet Brigit Feuerstack sehr viel, sie gibt ihr einerseits Ruhe und andererseits Inspirationen, sich mit neuen wie auch alt-hergebrachten Dingen kritisch auseinander zu setzen.

Heidmarie Behrens

**Ein Nachtrag zu den Arbeiten Birgit Feuerstacks (nicht in der NAN enthalten)**



"Ist das nicht Paul Klee? Nein, es ist ein Original Birgit Feuerstack. Es macht Spaß, dieses Bild zu betrachten!" (Heide Behrens zum Bild oben).

Birgit Feuerstack sagt reflektierend zu dem 2004 gemalten Bild:

"Ich empfand ähnliches wie beim Entstehen meiner drei afrikanischen Frauen. Dieses Bild ist 'aus dem Bauch heraus' gemalt. Hier spiegeln sich meine Farben wieder - im äußeren Rahmen das Erdverbundene, in der Mitte die bunten vielseitigen Elemente meines Lebens. Kein Wunder, denn ich bin im Sternzeichen Zwilling geboren. Hier ist alles drin...

... das gesamte Leben pur mit allen Facetten".

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V., Herzbergstr. 5, Tel. 06081/8759  
Verantwortlich: Friedrich Rohrbach, F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de  
Künstlerportrait: Heidmarie Behrens, H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Partnerschaft mit der Stadt.